

## 364835-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten – Sanierung Hochbehälter Brackerslohe

OJ S 101/2026 28/05/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Bauleistungen

### 1. Beschaffer

---

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Zweckverband zur Wasserversorgung Dillenberggruppe

E-Mail: [info@dillenberggruppe.de](mailto:info@dillenberggruppe.de)

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

#### 1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Stein GmbH & C. KG

E-Mail: [technik@stst.de](mailto:technik@stst.de)

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

### 2. Verfahren

---

#### 2.1. Verfahren

Titel: Sanierung Hochbehälter Brackerslohe

Beschreibung: Die Trinkwasserspeichungsanlage HB Brackerslohe besteht aus zwei Anlagenteilen, die entsprechend aufgeteilt, vom Zweckverband zur Wasserversorgung Dillenberggruppe und den Stadtwerken Stein betrieben werden. Der ältere Anlagenteil, Mitte der 1970-er Jahre erbaut, besteht aus 2 x 2 Wasserkammern mit je 2.000 m³ Inhalt, wovon die ersten drei Kammern der Dillenberggruppe zugeordnet sind und die 4. Kammer den Stadtwerken Stein. Der neuere Anlagenteil, ca. 2008 erbaut, besteht aus zwei Wasserkammern mit je 2.500 m³ Inhalt, der von den Stadtwerken Stein betrieben wird. Geplant sind die Erneuerung der Abdichtung auf den Dachdecken der Wasserkammern im alten Behälterteil, diverse Umbaumaßnahmen und die Auskleidung der Behälterkammern mit rein mineralischem Mörtel. Die Ausführung der Maßnahmen ist wechselseitig in den beiden Anlagenteilen vorzunehmen, so dass jedem Betreiber stets genügend Trinkwasser für die Versorgung zur Verfügung steht. Der Auftrag des Spritzmörtels ist zwingend im Trockenspritzverfahren vorzunehmen, da dieses Verfahren logistische, verfahrenstechnische und qualitative Vorteile bietet.

Kennung des Verfahrens: 27b3a916-dc74-4039-8d5e-d8bcd5b1209c

Interne Kennung: 501938

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

##### 2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

### **2.1.2. Erfüllungsort**

Postanschrift: Hochbehälter Brackerslohe Am Golfplatz 11

Stadt: Rohr

Postleitzahl: 91189

Land, Gliederung (NUTS): Roth (DE25B)

Land: Deutschland

### **2.1.4. Allgemeine Informationen**

Zusätzliche Informationen: Wichtige verfahrensrechtliche Hinweise: Es werden zwei Lose ausgeschrieben. Angebote sind nur für alle Lose möglich (alle Lose müssen angeboten werden). 1. Loslimitierung (Vergabe an einen einzigen Bieter): Wegen der eng verzahnten Bauphasen mit wechselseitiger Bearbeitung der Wasserkammern für beide Auftraggeber in Verbindung mit der Sicherstellung der Wasserversorgung beider Auftraggeber während der Bauphasen ist die Vergabe beider Lose an einen Fachbetrieb zwingend erforderlich. Gemäß § 30 Abs. 2 VgV wird die maximale Anzahl der Lose, die an denselben Bieter vergeben werden können, für das Gesamtverfahren auf zwei Lose festgelegt. Es ist zwingend ein Angebot für alle zwei Lose abzugeben. Einzelflächen- oder Teillose sind nicht zugelassen. 2. Getrennte Vertragsverhältnisse und Rechnungsstellung: Da jedem Los ein anderer Auftraggeber zugeordnet ist (Los 1: Stadtwerke Stein, Los 2: Dillenberggruppe), handelt es sich rechtlich um zwei getrennte Verträge, auch wenn diese in einer gemeinsamen Ausschreibung vergeben werden. Die Zahlungsströme müssen daher dem jeweiligen Auftraggeber korrekt zugeordnet werden. Die Rechnungsempfänger für die beiden Lose sind unterschiedlich; die Rechnungsstellung hat getrennt nach Losen zu erfolgen. Ebenso müssen für jeden Auftraggeber die Gewährleistungsansprüche und Sicherheitsleistungen getrennt verwaltet werden. Weitere Hinweise: Die Stadtwerke Stein haben keine Leitweg-ID für e-Rechnungen. Die E-Mail-Adresse für den Eingang von e-Rechnungen lautet: N-eRechnung@ststDer ZV zur Wasserversorgung Dillenberggruppe kann bislang keine e-Rechnungen empfangen und hat daher auch keine Leitweg-ID für e-Rechnungen. Die E-Mail-Adresse für Rechnungsstellung lautet: [info@dillenberggruppe.de](mailto:info@dillenberggruppe.de)

#### **Rechtsgrundlage:**

Richtlinie 2014/24/EU

sektvo -

### **2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

#### **Bedingungen für die Einreichung:**

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Der Bieter muss Angebote für alle Lose einreichen

#### **Auftragsbedingungen:**

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

### **2.1.6. Ausschlussgründe**

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Es gelten zusätzlich die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bieter hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bieter

Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren • gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2

Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder • gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz

oder• gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist.

## 5. Los

---

### 5.1. Los: LOT-0001

Titel: LOS 1: Anlagenbereich der Stadtwerke Stein (StSt)

Beschreibung: Alter Behälterteil StSt: Auf der Behälterdachdecke: -ca. 540 m<sup>3</sup> Aus- und Wiedereinbau Erdüberschüttung -ca. 580 m<sup>2</sup> Ausbau und Erneuerung der bituminösen Dachdeckenabdichtung einschl. Abdichtung von ca. 12 m Querdehnfuge-Einbau einer Leiter mit Fallschutzschiene, Länge ca. 7,60 m, und eines Schachtdeckels aus Edelstahl im Lüftungsschacht In der Wasserkammer: -Abbruch von ca. 14 m<sup>3</sup> Stahlbeton (Treppe, Zulauf- u. Überlaufbalkon) -ca. 21 m<sup>2</sup> Herstellung einer Stahlbetonwand, Dicke ca. 50 cm -ca. 1.540 m<sup>2</sup> Abtrag und Untergrundvorbereitung an Decke, Wänden, Treppe und Boden mit HDW -ca. 425 m<sup>2</sup> Spritzmörtelauftrag an der Decke im Trockenspritzverfahren, ca. 15 mm dick, in 2 Lagen, 2. Lage spritzrau -ca. 665 m<sup>2</sup> Spritzmörtelauftrag an den Wänden im Trockenspritzverfahren, ca. 15 mm dick -ca. 40 m<sup>2</sup> Mörtelauftrag auf der Betontreppe, ca. 15 mm dick -ca. 410 m<sup>2</sup> Einbau Bodenmörtel im Estrichverfahren, ca. 15 mm dick -Einbau von 5 Stück Wanddurchführungen, DN 200 – 400 mm aus Edelstahl -Einbau von 2 Stück Edelstahlfenstern, ca. 1,25 x 1,0 m, und 1 Stück Edelstahltüre, ca. 0,80 x 2,05 m Kontrollgänge: -ca. 145 m<sup>2</sup> Untergrundvorbereitung, Spachtelung und Beschichtung von Wandflächen -ca. 150 m<sup>2</sup> Überarbeitung vorhandener Anstriche -ca. 75 m<sup>2</sup> Ausbau vorh. Fliesen und Estrich sowie deren Erneuerung Neuer Behälterteil StSt in den Wasserkammern: -ca. 200 Stück Überarbeitung von schadhaften Spannankerstellen in den Wänden -ca. 1.475 m<sup>2</sup> Untergrundvorbereitung an Wänden (partiell) und Boden mit HDW -ca. 300 m<sup>2</sup> Spritzmörtelauftrag an den Wänden im Trockenspritzverfahren, ca. 15 mm dick (partiell) -ca. 1.175 m<sup>2</sup> Einbau Bodenmörtel im Estrichverfahren, ca. 15 mm dick Ausführungsfristen und Bauphasen: Beginn der Arbeiten: 02.11.2026 Fertigstellung der Leistungen: 31.10.2028 Weitere Fristen: Bauphase 1: WK 3 StSt mit Bauzeit von Nov. 2026 – Feb. 2027 (4 Monate mit Pause zwischen den Jahren) Bauphase 2: WK 1 StSt + WK 3 DBG mit Bauzeit von März 2027 – Oktober 2027 (8 Monate) Bauphase 3: WK 2 StSt mit Bauzeit von Nov. 2027 – Feb. 2028 (4 Monate mit Pause zwischen den Jahren) Bauphase 4: WK 2 + WK 1 DBG mit Bauzeit von März 2028 – Oktober 2028 (8 Monate) Interne Kennung: 501938-1

#### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

#### 5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hochbehälter Brackerslohe Am Golfplatz 11

Stadt: Rohr

Postleitzahl: 91189

Land, Gliederung (NUTS): Roth (DE25B)

Land: Deutschland

#### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/10/2028

#### 5.1.6. Allgemeine Informationen

### **Vorbehaltene Teilnahme:**

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Direkter Link zur Eigenerklärung -- siehe Link

[https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekEigenUrl?z\\_param=326159Nachweis](https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFormsBekEigenUrl?z_param=326159Nachweis)

der Eignung, vorzulegende Unterlagen: Für den Teilnahmeantrag ist ausschließlich das in den Vergabeunterlagen vorgesehene Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ zu verwenden.

Bietergemeinschaften sind zugelassen und müssen eine Erklärung abgeben, - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber

rechtsverbindlich vertritt, - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften. Mit dem

Teilnahmeantrag sind Unterlagen (Erklärungen/Angaben/Nachweise) zum Nachweis der Eignung vorzulegen. Diese sind im Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ zusammengestellt und erfassen insbesondere folgende Kriterien: Muss-Kriterien: Diese Angaben/Nachweise /Unterlagen müssen mit dem Teilnahmeantrag eingereicht werden. Die Nichtvorlage auch nach Nachforderung führt zum Ausschluss des Bewerbers/der Bewerbungsgemeinschaft.-

Auszug zur Eintragung in das Berufsregister am Firmensitz, Gewerbeanmeldung,

Handelsregisterauszug, Eintragung in der Handwerksrolle, Handwerkskammer oder bei der

Industrie- und Handelskammer -Bescheinigung Berufsgenossenschaft (Mitgliedschaft und fristgerechte Beitragszahlung), nicht älter als 6 Monate-Bescheinigung in Steuersachen, nicht

älter als 6 Monate-Bescheinigung Sozialkassen/SOKA-Bau, nicht älter als 6 Monate-

Eigenerklärungen hinsichtlich Insolvenzverfahren, Liquidation und Angaben hinsichtlich

schwerer Verfehlungen in Bezug auf die Zuverlässigkeit als Bewerber sowie ob Eintragungen im Wettbewerbsregister gespeichert sind-Nachweis einer

BerufshaftpflichtversicherungHinweis: Die Höhe der geforderten Deckungssummen (siehe

Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist im Verhältnis zum geschätzten Auftragswert aufgrund der besonderen Risiken und des extrem hohen Schadenspotenzials bei Arbeiten an der kritischen Infrastruktur der Trinkwasserversorgung erforderlich. Zu wertende Kriterien: Die

weiteren mit dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Angaben/Nachweise/Unterlagen werden bewertet. Der den einzelnen Kriterien zugehörige Bewertungsmaßstab zur Erfüllung der

jeweiligen Anforderungen sowie die Wichtungen der einzelnen Kriterien sind im Formblatt

„Bewertungsmatrix“ aufgeführt. Dort sind zunächst die Wichtungen (in %, Summe

Gewichtung 100 %) und zur weiteren Bewertung Faktoren von Faktor 0 (keine Angabe,

Anforderung nicht erfüllt) bis Faktor 3 (Anforderung bestens erfüllt) angegeben. Die zu jedem

Kriterium erreichbare Punktzahl ergibt sich aus dem Produkt Gewichtung x erreichtem Faktor.

Es ist eine maximale Punktzahl von 300 Punkten möglich. Kriterien: (1) Nachweis der Eignung

/Präqualifikation (Gewichtung 10 %, Faktor 0-3) Hinweis: Die in die Bewertung eingehenden

Leistungsbereiche aus der Präqualifikation sind auf dem Formblatt „Bewertungsmatrix“

zusammengestellt. (2) Umsatz letzte 3 abgeschlossene Geschäftsjahre vor dem Jahr der

Veröffentlichung, mit Anteil nur Trinkwasserbehälter (Gewichtung 5 %, Faktor 0-3) (3) Anzahl

Beschäftigte letzte 3 Geschäftsjahre (Fachpersonal) (Gewichtung 5 %, Faktor 0-3)(4)  
Qualifikation Fachbetrieb nach DVGW W 316 (Gewichtung 20 %, Faktor 0-3)(5)  
Qualifikationsnachweise Fachpersonal (Gewichtung 10 %, Faktor 0-3)(6) Nachweis der  
überwachenden Prüfstelle, Güteschutzgemeinschaft etc. (Gewichtung 7 %, Faktor 0-3)(7)  
Technische Ausrüstung (Gewichtung 10 %, Faktor 0-3)(8) Hygiene- und Reinigungs-  
/Desinfektionskonzept (Gewichtung 8 %, Faktor 0-3)(9) Referenzen TWB letzte 5  
Geschäftsjahre (Gewichtung 25 %, Faktor 0-3)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens  
eingeladen werden sollen

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase  
können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote  
ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

**5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotssumme

Beschreibung: (1) Angebotssumme 70 % gemäß Vergabeunterlagen Die Bildung der  
Gesamtwertung aus Preis (70 %) und Qualität (30 %) erfolgt nach einem in den  
Vergabeunterlagen näher beschriebenen Punktesystem. Sie ist im Formblatt  
„Verfahrensbedingungen“ unter Ziff. II „Zuschlagskriterien und Gewichtung“ eindeutig  
beschrieben.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: (2) Qualität 30 % gemäß Vergabeunterlagen (Produkt- und Materialauswahl  
gem. LV 20 %, grober Baeterminplan 10 %) Die Bildung der Gesamtwertung aus Preis (70 %) und  
Qualität (30 %) erfolgt nach einem in den Vergabeunterlagen näher beschriebenen  
Punktesystem. Sie ist im Formblatt „Verfahrensbedingungen“ unter Ziff. II „Zuschlagskriterien  
und Gewichtung“ eindeutig beschrieben.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

**5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFFormsBekVuUrl?z\\_param=326159](https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFFormsBekVuUrl?z_param=326159)

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 31/07  
/2026

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://staatsanzeiger-eservices.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: (1) Vertragserfüllungssicherheit in Höhe von 5 % der Auftragssumme einschl. Umsatzsteuer) gemäß Vergabeunterlagen(2)

Mängelanspruchssicherheit in Höhe von 3 % der objektiv richtigen Höhe der Schlussrechnungssumme (ein-schl. Umsatzsteuer und etwaiger Nachträge) gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 01/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung erfolgt ausschließlich im Rahmen der einschlägigen vergaberechtlichen Bestimmungen. Es besteht kein Anspruch auf Nachforderung.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Gesamtschuldnerisch haftend

#### **5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken, Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Zweckverband zur Wasserversorgung Dillenberggruppe

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Zweckverband zur Wasserversorgung Dillenberggruppe

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Zweckverband zur Wasserversorgung Dillenberggruppe

Organisation, die Angebote bearbeitet: Zweckverband zur Wasserversorgung Dillenberggruppe

### 5.1. Los: LOT-0002

Titel: LOS 2: Anlagenbereich des ZV zur Wasserversorgung Dillenberggruppe (DBG)

Beschreibung: Alter Behälterteil DBGAuf den Behälterdachdecken:-ca. 1.655 m<sup>3</sup> Aus- und Wiedereinbau Erdüberschüttung-ca. 1.870 m<sup>2</sup> Ausbau und Erneuerung der bituminösen Dachdeckenabdichtung einschl. Abdichtung von ca. 95 m Längs- und Querdehnfuge-Einbau von 6 Stück Leitern mit Fallschutzschiene, Länge ca. 7,60 - 9,90 m, und von 6 Stück Schachtdeckeln aus Edelstahl in den LüftungsschächtenIn den Wasserkammern:-Ausbau von 3 Stück Entnahmekonstruktionen DN 400, Länge ca. 9,0 m, und 2 Stück Wasserstandsmessrohren NW 400, Länge ca. 5,50 m, asbesthaltig, nach den Vorgaben der TRGS 519-Abbruch von ca. 42 m<sup>3</sup> Stahlbeton (Treppen, Zulauf- u. Überlaufbalkone)-ca. 63 m<sup>2</sup> Herstellung von Stahlbetonwänden, Dicke ca. 50 cm-ca. 4.620 m<sup>2</sup> Abtrag und Untergrundvorbereitung an Decke, Wänden, Treppe und Boden mit HDW-ca. 98 lfm Einbau Dehnfugenbandagen an Decken, Wänden und Boden-ca. 1.275 m<sup>2</sup> Spritzmörtelauftrag an der Decke im Trockenspritzverfahren, ca. 15 mm dick, in 2 Lagen, 2. Lage spritzrau-ca. 1.995 m<sup>2</sup> Spritzmörtelauftrag an den Wänden im Trockenspritzverfahren, ca. 15 mm dick-ca. 120 m<sup>2</sup> Mörtelauftrag auf der Betontreppe, ca. 15 mm dick-ca. 1.230 m<sup>2</sup> Einbau Bodenmörtel im Estrichverfahren, ca. 15 mm dick-Einbau von 12 Stück Wanddurchführungen, DN 200 – 400 mm, aus Edelstahl-Einbau von 6 Stück Edelstahlfenstern, , ca. 1,25 x 1,0 m, und 3 Stück Edelstahltüren, ca. 0,80 x 2,05 mKontrollgänge:-ca. 630 m<sup>2</sup> Untergrundvorbereitung, Spachtelung und Beschichtung von Wandflächen-ca. 1.045 m<sup>2</sup> Überarbeitung vorhandener Anstriche-ca. 615 m<sup>2</sup> Ausbau vorh. Fliesen und Estrich sowie deren ErneuerungAusführungsfristen und Bauphasen:Beginn der Arbeiten: 02.11.2026Fertigstellung der Leistungen: 31.10.2028Weitere Fristen:Bauphase 1: WK 3 StSt mit Bauzeit von Nov. 2026 – Feb. 2027 (4 Monate mit Pause zwischen den Jahren)Bauphase 2: WK 1 StSt + WK 3 DBG mit Bauzeit von März 2027 – Oktober 2027 (8 Monate)Bauphase 3: WK 2 StSt mit Bauzeit von Nov. 2027 – Feb. 2028 (4 Monate mit Pause zwischen den Jahren)Bauphase 4: WK 2 + WK 1 DBG mit Bauzeit von März 2028 – Oktober 2028 (8 Monate)  
Interne Kennung: 501938-2

#### 5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

#### 5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Hochbehälter Brackerslohe Am Golfplatz 11

Stadt: Rohr

Postleitzahl: 91189

Land, Gliederung (NUTS): Roth (DE25B)

Land: Deutschland

#### 5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 02/11/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/10/2028

#### 5.1.6. Allgemeine Informationen

##### Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja  
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

#### **5.1.7. Strategische Auftragsvergabe**

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

#### **5.1.9. Eignungskriterien**

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweis der Eignung, vorzulegende Unterlagen: Für den Teilnahmeantrag ist ausschließlich das in den Vergabeunterlagen vorgesehene Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ zu verwenden. Bietergemeinschaften sind zugelassen und müssen eine Erklärung abgeben, - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrages bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften. Mit dem Teilnahmeantrag sind Unterlagen (Erklärungen/Angaben /Nachweise) zum Nachweis der Eignung vorzulegen. Diese sind im Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ zusammengestellt und erfassen insbesondere folgende Kriterien: Muss-Kriterien: Diese Angaben/Nachweise/Unterlagen müssen mit dem Teilnahmeantrag eingereicht werden. Die Nichtvorlage auch nach Nachforderung führt zum Ausschluss des Bewerbers/der Bewerbergemeinschaft. -Auszug zur Eintragung in das Berufsregister am Firmensitz, Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintragung in der Handwerksrolle, Handwerkskammer oder bei der Industrie- und Handelskammer -Bescheinigung Berufsgenossenschaft (Mitgliedschaft und fristgerechte Beitragszahlung), nicht älter als 6 Monate-Bescheinigung in Steuersachen, nicht älter als 6 Monate-Bescheinigung Sozialkassen /SOKA-Bau, nicht älter als 6 Monate-Eigenerklärungen hinsichtlich Insolvenzverfahren, Liquidation und Angaben hinsichtlich schwerer Verfehlungen in Bezug auf die Zuverlässigkeit als Bewerber sowie ob Eintragungen im Wettbewerbsregister gespeichert sind-Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung Hinweis: Die Höhe der geforderten Deckungssummen (siehe Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist im Verhältnis zum geschätzten Auftragswert aufgrund der besonderen Risiken und des extrem hohen Schadenspotenzials bei Arbeiten an der kritischen Infrastruktur der Trinkwasserversorgung erforderlich. Zu wertende Kriterien: Die weiteren mit dem Teilnahmeantrag vorzulegenden Angaben/Nachweise/Unterlagen werden bewertet. Der den einzelnen Kriterien zugehörige Bewertungsmaßstab zur Erfüllung der jeweiligen Anforderungen sowie die Wichtungen der einzelnen Kriterien sind im Formblatt „Bewertungsmatrix“ aufgeführt. Dort sind zunächst die Wichtungen (in %, Summe Gewichtung 100 %) und zur weiteren Bewertung Faktoren von Faktor 0 (keine Angabe, Anforderung nicht erfüllt) bis Faktor 3 (Anforderung bestens erfüllt) angegeben. Die zu jedem Kriterium erreichbare Punktzahl ergibt sich aus dem Produkt Gewichtung x erreichtem Faktor. Es ist eine maximale Punktzahl von 300 Punkten möglich. Kriterien: (1) Nachweis der Eignung /Präqualifikation (Gewichtung 10 %, Faktor 0-3) Hinweis: Die in die Bewertung eingehenden Leistungsbereiche aus der Präqualifikation sind auf dem Formblatt „Bewertungsmatrix“ zusammengestellt. (2) Umsatz letzte 3 abgeschlossene Geschäftsjahre vor dem Jahr der Veröffentlichung, mit Anteil nur Trinkwasserbehälter (Gewichtung 5 %, Faktor 0-3) (3) Anzahl Beschäftigte letzte 3 Geschäftsjahre (Fachpersonal) (Gewichtung 5 %, Faktor 0-3) (4) Qualifikation Fachbetrieb nach DVGW W 316 (Gewichtung 20 %, Faktor 0-3) (5) Qualifikationsnachweise Fachpersonal (Gewichtung 10 %, Faktor 0-3) (6) Nachweis der überwachenden Prüfstelle, Güteschutzgemeinschaft etc. (Gewichtung 7 %, Faktor 0-3) (7) Technische Ausrüstung (Gewichtung 10 %, Faktor 0-3) (8) Hygiene- und Reinigungs-

/Desinfektionskonzept (Gewichtung 8 %, Faktor 0-3)(9)Referenzen TWB letzte 5

Geschäftsjahre (Gewichtung 25 %, Faktor 0-3)

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

**Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:**

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

**5.1.10. Zuschlagskriterien**

**Kriterium:**

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotssumme

Beschreibung: (1) Angebotssumme 70 % gemäß VergabeunterlagenDie Bildung der Gesamtwertung aus Preis (70 %) und Qualität (30 %) erfolgt nach einem in den Vergabeunterlagen näher beschriebenen Punktesystem. Sie ist im Formblatt „Verfahrensbedingungen“ unter Ziff. II „Zuschlagskriterien und Gewichtung“ eindeutig beschrieben.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 70

**Kriterium:**

Art: Qualität

Bezeichnung: Qualität

Beschreibung: (2) Qualität 30 % gemäß Vergabeunterlagen (Produkt- und Materialauswahl gem. LV 20 %, grober Bauterminplan 10 %)Die Bildung der Gesamtwertung aus Preis (70 %) und Qualität (30 %) erfolgt nach einem in den Vergabeunterlagen näher beschriebenen Punktesystem. Sie ist im Formblatt „Verfahrensbedingungen“ unter Ziff. II „Zuschlagskriterien und Gewichtung“ eindeutig beschrieben.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

**5.1.11. Auftragsunterlagen**

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: [https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFFormsBekVuUrl?z\\_param=326159](https://www.staatsanzeiger-eservices.de/aJs/EFFormsBekVuUrl?z_param=326159)

**5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe**

**Verfahrensbedingungen:**

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 31/07/2026

**Bedingungen für die Einreichung:**

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://staatsanzeiger-eservices.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: (1) Vertragserfüllungssicherheit in Höhe von 5 % der Auftragssumme einschl. Umsatzsteuer) gemäß Vergabeunterlagen(2)

Mängelanspruchssicherheit in Höhe von 3 % der objektiv richtigen Höhe der Schlussrechnungssumme (einschl. Umsatzsteuer und etwaiger Nachträge) gemäß Vergabeunterlagen

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 01/07/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:**

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die Nachforderung erfolgt ausschließlich im Rahmen der einschlägigen vergaberechtlichen Bestimmungen. Es besteht kein Anspruch auf Nachforderung.

**Auftragsbedingungen:**

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform: Gesamtschuldnerisch haftend

#### **5.1.15. Techniken**

**Rahmenvereinbarung:**

Keine Rahmenvereinbarung

**Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:**

Kein dynamisches Beschaffungssystem

#### **5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung**

Überprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken, Vergabekammer Nordbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3

GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur

Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist

ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Zweckverband zur Wasserversorgung Dillenberggruppe

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Zweckverband zur Wasserversorgung Dillenberggruppe

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Zweckverband zur Wasserversorgung Dillenberggruppe

Organisation, die Angebote bearbeitet: Zweckverband zur Wasserversorgung Dillenberggruppe

## **8. Organisationen**

---

### 8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Zweckverband zur Wasserversorgung Dillenberggruppe

Registrierungsnummer: +49910379360

Postanschrift: Gonnersdorf 22

Stadt: Cadolzburg

Postleitzahl: 90556

Land, Gliederung (NUTS): Fürth, Landkreis (DE258)

Land: Deutschland

E-Mail: [info@dillenberggruppe.de](mailto:info@dillenberggruppe.de)

Telefon: +49910379360

Internetadresse: <https://www.dillenberggruppe.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.staatsanzeiger-eservices.de>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

Federführendes Mitglied

Zentrale Beschaffungsstelle, die öffentliche Aufträge oder Rahmenvereinbarungen im Zusammenhang mit für andere Beschaffer bestimmten Bauleistungen, Lieferungen oder Dienstleistungen vergibt/abschließt

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

### 8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Mittelfranken, Vergabekammer Nordbayern

Registrierungsnummer: 09-0358002-61

Postanschrift: Promenade 27

Stadt: Ansbach

Postleitzahl: 91522

Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)

Land: Deutschland

E-Mail: [vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de](mailto:vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de)

Telefon: +49 981531277

#### **Rollen dieser Organisation:**

Überprüfungsstelle

### 8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Stadtwerke Stein GmbH & C. KG

Registrierungsnummer: +49911996700

Postanschrift: Wilhelmstraße 5

Stadt: Stein

Postleitzahl: 90547

Land, Gliederung (NUTS): Fürth, Landkreis (DE258)

Land: Deutschland

E-Mail: [technik@stst.de](mailto:technik@stst.de)

Telefon: +49910379360

Internetadresse: <https://www.stst.de>

Profil des Erwerbers: <https://www.staatsanzeiger-eservices.de>

#### **Rollen dieser Organisation:**

Beschaffer

#### 8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Telefon: +49228996100

#### **Rollen dieser Organisation:**

TED eSender

### Informationen zur Bekanntmachung

---

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 795508d0-1a9a-4ae5-869d-c3044f272c93 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 26/05/2026 09:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 364835-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 101/2026

Datum der Veröffentlichung: 28/05/2026